

ZIMMERMANNSKUNST DER SPÄTGOTIK

SONDERFÜHRUNG AM SAMSTAG , DEM 2.MÄRZ 2019 / 14:00

Mit den Dachwerken des Meißner Domes und der Albrechtsburg haben sich auf dem Meißner Burgberg zwei äußerst seltene Zeugnisse der Zimmermannskunst aus der Zeit der Spätgotik bzw. Früh-Renaissance erhalten. Die Dachkonstruktionen im Mittelbau und Südflügel der Burg stammen aus der Zeit um 1485, die über dem Dom-Langhaus wurden unmittelbar nach dem großen Dombrand von 1548 errichtet. Anhand von Abbundzeichen und anderen Befunden an den Tragwerksteilen konnte im Rahmen eines Bauforschungsprojektes u.a. auch die Reihenfolge des Zusammenfügens der komplizierten Baukonstruktionen nachvollziehbar gemacht werden. Im Domdach konnte sogar der im Dachstuhl verbliebene hölzerne Baukran, der zum Aufrichten der Gebinde benötigt wurde, rekonstruiert werden. Alle diese Ergebnisse sollen im Rahmen einer 2stündigen Führung durch die Dächer von Dom und Albrechtsburg interessierten Besuchern zugänglich gemacht werden.

Es führt Dombaumeister a.D. Günter Donath.

Auf Grund der notwendigen Begrenzung der Teilnehmerzahl mit 25 Personen wird eine rechtzeitige Anmeldung zur Führung in der Domverwaltung unter Tel. 03521/ 45 24 90 empfohlen.